

■ Woran arbeiten wir aktuell?

- Vorbereitung Klimaschutzsymposium 2017
- CO₂-Fasten-Aktion
- Bilanz erneuerbare Energien im Landkreis
- Elektromobilitätskonzept
- Energiedatenerfassung der kommunalen Liegenschaften
- Klimaziele für den Landkreis Bayreuth
- Fairtrade Landkreis Bayreuth
- Start des Solarkatasters
- Zwischenbericht für Förderstelle 2016



■ Öfter mal abschalten: Klimaschutzgewinnspiel 2017 gestartet

1.200 Euro an Geld- und Sachpreisen sind beim Klimaschutz-Gewinnspiel der Bioenergieregion Bayreuth zu gewinnen, bei dem 2017 das Thema Standby im Mittelpunkt steht. Klimaschutz kann ganz einfach sein, wenn man zum Beispiel Elektrogeräte nach Gebrauch abschaltet. Denn Computer, Fernseher, Drucker, W-LAN-Router, Stereoanlagen, Spielekonsolen, elektrische Zahnbürsten oder Trafos von Halogenlampen verbrauchen häufig auch dann Strom, wenn die Geräte gar nicht in Betrieb sind.

Jedes Watt Standby-Leistung führt im Dauerbetrieb zu unnötigen Stromkosten. Pro Haushalt kommen so leicht 100 Euro an unnötigen Stromkosten im Jahr zusammen.

Die Teilnahme ist im Internet unter <http://www.klima.landkreis-bayreuth.de> möglich. Die Preise werden von der Sparkasse Bayreuth und den Stadtwerken Bayreuth zur Verfügung gestellt.

Teilnahmeberechtigt sind Einwohner von Stadt und Landkreis Bayreuth - Gewinnspielflyer liegen in allen Rathäusern der Gemeinden sowie der Stadt Bayreuth, im Landratsamt Bayreuth, in der Stadtbibliothek Bayreuth, bei den Stadtwerken Bayreuth, in der Sparkasse Bayreuth und den Tourismuszentralen der Fränkischen Schweiz und des Fichtelgebirges aus. Die Teilnahme ist bis zum 30.12.2017 möglich. Wir wünschen viel Glück!

■ Die CO₂-Fasten-Staffel

Rund 20 Klimaschutzmanager/innen aus der Europäischen Metropolregion Nürnberg, darunter auch das Team des Landkreises Bayreuth, starten in der Fastenzeit 2017 einen Selbstversuch. Sie wollen in ihrem Alltag möglichst wenige CO₂-Emissionen verursachen. Über ihre Erlebnisse, Erfolge und Hürden, bloggen sie auf einer neu eingerichteten Website.

Weitere Informationen unter <https://co2fasten.wordpress.com/>

The poster features a blue sky background with white clouds. On the left, two white silhouettes of people are running. The title 'CO2-Fasten-Staffel' is written in large, bold, blue letters. Below the title, the text 'Klimaverträglich leben in Deutschland? Ein Selbstversuch der Klimaschutzmanager*innen in der Europäischen Metropolregion Nürnberg' is displayed in white. At the bottom left, it says 'Ab 1. März 2017 unter www.co2fasten.wordpress.com'. On the bottom right, there is a logo for 'metropolregion nürnberg' with the tagline 'KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.' in red and black.

Ob 40 Tage Verzicht auf das eigene Auto, ob plastikfreies Einkaufen oder klimafreundliche Ernährung – die Herausforderung wird individuell gewählt. Das Besondere: Wie bei einem Staffellauf wird jeden Tag eine anderer Teilnehmer oder eine andere Teilnehmerin nominiert, um am kommenden Tag von seinen oder ihren Erfahrungen in einem bestimmten Themenbereich zu berichten. Aus erster Hand, mit Fachwissen, Tipps und Humor. Auch persönliche Grenzen, an die man stoßen kann, sollen nicht ausgeklammert werden - wenn beispielsweise einmal der leckere Duft von der Bratwurstbude den Vorsatz, sich vegan zu ernähren, hinwegweht. Die geschilderten Bemühungen werden ergänzt um Link-Empfehlungen, persönliche CO₂-Bilanzen und Fotos.

Breites Teilnehmerspektrum

Die Teilnehmenden haben dabei unterschiedliche Ausgangssituationen: sie leben an unterschiedlichen Orten in der Metropolregion, auf dem Land oder in der Stadt, in einem Haus oder einer kleinen Wohnung, haben eine Großfamilie oder eine Fernbeziehung. Manche können zu Fuß zur Arbeit gehen, andere müssen weite Strecken pendeln. Trotzdem sind sie sicher: im Alltag stecken zahlreiche Möglichkeiten, Ressourcen einzusparen – bei der Ernährung, durch Energiesparen oder weniger Konsum, bei der Abfallvermeidung, im Recycling, durch die Motivation anderer und bei der Mobilität.

Das Team

Klimaschutzmanager/innen arbeiten in Städten und Landkreisen an der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen auf kommunaler Ebene. Im Jahr 2015 wurde anlässlich der 2. Internationalen Klimaschutzkonferenz der Metropolregion in Nürnberg aus dem „Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung“ der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) ein Initiativkreis der Klimaschutzmanager/innen gegründet, in dem 25 Kommunen und Landkreise sowie eine Arbeitsgemeinschaft vertreten sind.

■ Preisträger des Klimaschutzgewinnspiels 2016

Am 23.1.2017 wurden die Preise des Klimaschutzgewinnspiels 2016 der Bioenergieregion Bayreuth an die Hauptgewinner übergeben. 600 richtige Lösungen waren eingegangen, und als nach der Verlosung die Gewinner feststanden, gab es strahlende Gesichter bei den Preisträger/innen.



Das Foto zeigt die Preisträger des Klimaschutzgewinnspiels 2016 sowie Vertreter der Sponsoren und der Bioenergieregion Bayreuth, von links: Martin Eichmüller, Bernd Rothammel (Bioenergieregion Bayreuth), Sabine Hoffmann, Markus Zweck (Sparkasse Bayreuth), Alexander Wandzik (in Vertretung für seinen Vater Armin Wandzik), Andreas Waibel (Stadtwerke Bayreuth), Susanne Hermann, Helmut Busch.

Die Hauptpreisträger sind:

- **1. Preis (500,- Euro): Susanne Hermann aus Bischofsgrün**
- **2. Preis (300,- Euro): Sabine Hoffmann aus Creußen**
- **3. Preis (200,- Euro): Armin Wandzik aus Bayreuth**

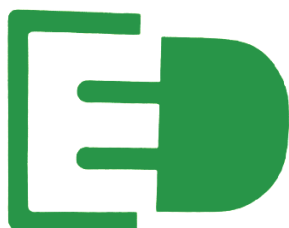
Je ein Klimaschutz-Überraschungspaket gewonnen:

- **Nada Fast aus Ahorntal**
- **Elisabeth Wolf aus Hollfeld**
- **Martin Eichmüller aus Hummeltal und**
- **Helmut Busch aus Weidenberg**

Die Geldpreise wurden von der Sparkasse Bayreuth zur Verfügung gestellt. Die Stadtwerke Bayreuth steuerten vier Klimaschutzüberraschungspakete bei. Die Klimaschutz-Überraschungspakete enthielten je zwei LED Lampen, ein Strommessgerät, die DVD "My Stuff - was brauchst du wirklich?", das Kosmos Klima-Kochbuch und die "Öfter mal Umdenken"-Tasse der Bioenergieregion Bayreuth.



■ Einladung zu Workshops zum Elektromobilitätskonzept des Landkreises Bayreuth



Im Rahmen der Erstellung seines Elektromobilitätskonzepts lädt der Landkreis Bayreuth Anfang März zu verschiedenen Workshops ein und bietet somit Raum für Mitgestaltung.

"Entscheidend für den Erfolg ist, dass wir die Konzepterstellung transparent gestalten und Partizipationsmöglichkeiten eröffnen", betont Detlev Schmidt, der Leiter der Regionalen Entwicklungsagentur des Landkreises. Daher möchten wir in Workshops für unterschiedliche Zielgruppen diskutieren, welche Chancen dieser Wandel in der Mobilität bietet. So soll zum Beispiel beleuchtet werden, wie sich Elektromobilität schon heute auf Fuhrparks, den Kfz-Handel und das Elektrogewerbe auswirken kann. Auch im ÖPNV, im Tourismus, Gastronomie und Freizeit lohnt es sich, über neue Geschäftsmodelle im Zusammenhang mit Elektromobilität nachzudenken."

Die Workshops werden durchgeführt von der „EcoLibro GmbH – Strategische und operative Mobilitätsberatung“ sowie der „EMCEL GmbH – Ingenieurbüro für Brennstoffzelle, Wasserstofftechnologie und Elektromobilität“.

Folgende Workshops werden angeboten:

- **07.03.2017: Workshop für Autohandel, Elektroinstallationsbetriebe, Energieversorger und ähnliche Dienstleister**
- **07.03.2017: Workshop für die Tourismusbranche und den Einzelhandel**
- **08.03.2017: Workshop für Mobilitätsdienstleister**
- **08.03.2017: Workshop für Fuhrparkbetreiber, Privatpersonen und Arbeitgeber**
- **12.04.2017: Öffentliche Abschlussveranstaltung zum Elektromobilitätskonzept**

Weitere Infos und Anmeldung zu den Workshops und zur Abschlussveranstaltung unter <http://www.klima.landkreis-bayreuth.de/unsere-terminen> oder telefonisch bei Max Frankenberger, Tel. 0921-728-345

■ Infoveranstaltung: Wege zur Vermeidung von Flächenverbrauch in Kommunen am 18.05.2017:

Infoveranstaltung Wege zur Vermeidung von Flächenverbrauch in Kommunen

18. Mai 2017, 10:15 Uhr

Landratsamt Bayreuth



der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

www.klima.landkreis-bayreuth.de

Bioenergie
regionbayreuth
Klimaschutz und mehr.

Die Veranstaltung soll aufzeigen, welche Möglichkeiten Kommunen haben, sich weiter zu entwickeln, ohne immer mehr kostbare Flächen für Neubau- und Gewerbegebiete auszuweisen. Daniel Fuhrhop, Autor der Streitschrift „Verbietet das Bauen!“ wird hierzu einen spannenden Impuls und sicherlich Stoff für angeregte Diskussionen liefern. Beatrix Drago, Sachgebietsleiterin bei der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung, wird Beispiele für eine gelungene kommunale Innenentwicklung vorstellen.

Nach ihren Vorträgen stehen die Experten für Fragen zur Verfügung.

Gegen 12:15 Uhr gibt es zum Ausklang die Möglichkeit, in lockerer Runde mit den Referenten ins Gespräch zu kommen. Wer möchte, kann sich dabei die Bücher von Daniel Fuhrhop signieren lassen.

Ort: Landratsamt Bayreuth, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth

Termin: Donnerstag, 18. Mai 2017, 10:15 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos.

Um vorherige **Anmeldung** unter www.klima.landkreis-bayreuth.de/unsere-terminen wird gebeten.



■ Förderung von Umweltmanagementsystemen durch das Bayerische Umweltmanagement- und Auditprogramm (BUMAP)

Der Freistaat Bayern fördert mit dem Bayerischen Umweltmanagement- und Auditprogramm (BUMAP) Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Bayern, die in Projektgruppen organisiert, ein Umweltmanagementsystem (EMAS, ISO 14001, QuB oder ÖKOPROFIT) einführen wollen. Die Höhe der Förderung beträgt 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die De-minimis Regeln sind zu beachten.

Durch die Zuwendung sollen bayerische Unternehmen zu einer betrieblichen Umweltpolitik ermutigt werden, die den Umweltschutz systematisch so in Unternehmen und in den internen Abläufen verankert, dass nicht nur die Einhaltung der einschlägigen Umweltvorschriften gestärkt wird, sondern darüber hinaus kontinuierlich und nachhaltig freiwillige Verbesserungen der betrieblichen Umweltleistung erfolgen. Im Einzelnen werden gefördert:

- Ausgaben für Gruppen- und Einzelberatungen
- Validierung, Zertifizierung bzw. externe Prüfung des eingeführten Managements sowie für dessen einmalige Revalidierung bzw. Rezertifizierung
- angemessene Mietausgaben
- Ausgaben des Projektträgers für die organisatorische Abwicklung

Die Höhe der maximal zuwendungsfähigen Ausgaben beträgt für:

- Projektträger: 3.000,- € pro Gruppe
- Projektgruppenteilnehmer:
 - EMAS: 7.000,- € bei der Einführung / 3.500,- € bei einer Revalidierung
 - ISO 14001: 5.000,- € bei der Einführung / 2.500,- € bei einer Rezertifizierung
 - QuB: 4.000,- € bei der Einführung / 2.000,- € bei einer Rezertifizierung
 - ÖKOPROFIT: 4.000,- € bei der Einführung / 2.000,- € beim ÖKOPROFIT-Klub

Weitere Informationen unter <https://www.regierung.schwaben.bayern.de/BUMAP.php>

■ Rückblende: Infoveranstaltung „Verbesserung der Energieeffizienz im landwirtschaftlichen Betrieb“



In landwirtschaftlichen Betrieben sind eine Vielzahl von Maschinen und elektrisch betriebenen Geräten im Einsatz. Darüber hinaus müssen Betriebsgebäude beheizt, belüftet und beleuchtet werden sowie landwirtschaftliche Produkte getrocknet oder gekühlt werden. Damit sind häufig ein erheblicher Energiebedarf und entsprechende Kosten verbunden.

Bei der Infoveranstaltung des Klimaschutzmanagements wurden von Landwirten Praxisbeispiele zur Verbesserung der Energieeffizienz in Milchvieh- und Schweinemastbetrieben vorgestellt und aufgezeigt, welche Fördermöglichkeiten das aktuelle Förderprogramm für effizienzsteigernde Maßnahmen in der Landwirtschaft und im Gartenbau bietet. Der Einladung waren mehr als 50 interessierte Landwirte gefolgt.



Die Referenten, von links: Florian Wunderlich, Stephan Baumgartner und Klaus Niedermeyer

Rückblende: Infoveranstaltung „Energetisch sanieren und Energiesparen im Haushalt“



Bei der Infoveranstaltung des am 26.1.17 gaben im vollbesetzten Sitzungssaal des Landratsamtes zwei erfahrene Energieberater - Jürgen Ramming (links unten) von der Energieagentur Oberfranken und Hans-Jürgen Heinz (links oben) von den Stadtwerken Bayreuth - praktische Tipps zum Energiesparen im Haushalt und zur optimalen Planung und Ausführung einer energetischen Gebäudesanierung. Nach ihren Vorträgen entwickelte sich eine intensive Diskussion. Dabei wurden neben grundsätzlichen Tipps im Umgang mit Energieberatern und Handwerkern auch Zusammenhänge zwischen Dämmmaßnahmen

und Feuchtigkeitsproblemen und mögliche Fehlerquellen bei der Beantragung der Fördermittel zur Sprache gebracht.



Förderkompass



Eine schnelle Übersicht über alle relevanten Förderprogramme zu den Themen Energiesparen, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und Klimaschutz bietet der Förderkompass der Energieagentur Nordbayern:

Link:

<http://energieagenturen.bayern/hp5837/Foerderkompass.htm>

Unser neuer Praktikant

Seit 16. Februar 2017 absolviert Julian Schneck, Student der Umwelttechnik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hof, ein Praktikum im Klimaschutzmanagement. Julian Schneck wird uns bis Ostern 2017 unterstützen. Seine Praktikumschwerpunkte sind zum einen das Thema Fairtrade Landkreis und zum anderen das Kommunale Energiedatenmanagement.



Kostenlose Energieberatung

Für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bayreuth gibt es ein kostenloses Angebot: Unter der Telefonnummer **09221 / 82 39 18** steht Energieberater **Jürgen Ramming** allen Rede und Antwort, die Fragen zum Energiesparen, zur energetischen Sanierung ihres Wohnhauses oder zum Einsatz erneuerbarer Energie haben. Der Fachmann kann dabei nicht nur allgemeine Tipps am Telefon geben, sondern führt auf Wunsch auch eine Initial-Beratung **vor Ort** durch, um das betreffende Gebäude genauer unter die Lupe zu nehmen. Außerdem kennt Jürgen Ramming die maßgeblichen Förderprogramme und kann bei der Antragstellung helfen.

Zusätzlich kann man sich auch im Landratsamt Bayreuth von Energieberatern des Bürgerberatungsnetzwerks Franken kostenlos beraten lassen.

■ **Die nächsten kostenlosen Beratungstermine im Jahr 2017 sind (jeweils donnerstags):**
30. März | 6. Juli | 21. September | 30. November 2017

■ **Folgende Themen werden durch die Beratung abgedeckt:** Energetische Gebäudesanierung | Energieausweise | Förderprogramme | Installation von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien;

Für die Bürgerberatung im Landratsamt werden jeweils dreiviertelstündige Beratungstermine vergeben. **Anmeldung im Landratsamt Bayreuth bei Janet Schönknecht, Tel. (0921) 728-402.**

Kostenloser Verleih von Energiemessgeräten

Beim Klimaschutzmanagement können kostenfrei verschiedene Energiemessgeräte, u.a. das ausgefeilte Plugwise Energy Management & Control System, aber auch einfache Messgeräte für die Steckdose ausgeliehen werden. Info unter Tel. 0921-728-458. Weitere Ausleihmöglichkeiten: Büchereien in Bindlach, Bad Berneck, Gefrees und RW 21 in Bayreuth.



Unsere Klimaschutz-Website

Viele nützliche Infos zum Klimaschutz in der Region finden sich auf unsere Website www.klima.landkreis-bayreuth.de.



Übersicht über unsere Veranstaltungen 2017

- **07.03.2017**, 9:00 Uhr: Workshop Chancen der Elektromobilität für Autohandel, Elektroinstallationsbetriebe, Energieversorger und ähnliche Dienstleister, Landratsamt Bayreuth
- **07.03.2017**, 14:00 Uhr: Workshop Chancen der Elektromobilität für die Tourismusbranche und den Einzelhandel, Landratsamt Bayreuth
- **08.03.2017**, 9:00 Uhr: Workshop Chancen der Elektromobilität für Mobilitätsdienstleister, Landratsamt Bayreuth
- **08.03.2017**, 13 Uhr: Workshop Chancen der Elektromobilität für Fuhrparkbetreiber, Privatpersonen und Arbeitgeber, Landratsamt Bayreuth
- **12.04.2017**, 17:00 Uhr: Öffentliche Abschlussveranstaltung zum Elektromobilitätskonzept, Landratsamt Bayreuth
- **18.5.2017**, 10:30 Uhr: Wege zur Vermeidung von Flächenverbrauch in Kommunen, Landratsamt Bayreuth
- **29.6.2017**, 16:30 Uhr: Wie und wo kann ich mich für Klimaschutz engagieren? Landratsamt Bayreuth
- **5.10.2017**, 9-17 Uhr: Bayreuther Klimaschutzsymposium, Universität Bayreuth
- **22.2.2018**, 18 Uhr: Postwachstumsökonomie, Vortrag von Prof. Dr. Nico Paech, Universität Bayreuth, Audimax

Alle unsere Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter

<http://www.klima.landkreis-bayreuth.de/unsere-termine/>

Impressum

Landkreis Bayreuth, Klimaschutzmanagement, Markgrafentallee 5, 95448 Bayreuth,
Redaktion: Bernd Rothammel und Katrin Ziewers

E-Mail. klima@lra-bt.bayern.de
www.klima.landkreis-bayreuth.de
www.facebook.com/Bioenergieregion

Fotos: Landkreis Bayreuth, Energieagentur Nordbayern
GmbH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

